

Presseinformation

6. Juli 2006

Neues Betriebsgebiet in Amaliendorf-Aalfang

Fläche von über 11.000 Quadratmetern

Das Land Niederösterreich wird das Projekt „Aufschließung Betriebsgebiet Aalfang“ auch aus Mitteln der Regionalförderung unterstützen. Dies wurde kürzlich in der Regierungssitzung beschlossen. Das Projekt, dessen Gesamtkosten sich auf 206.000 Euro belaufen, soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

In der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang (Bezirk Gmünd) standen bis jetzt keine geeigneten Betriebsansiedlungsflächen zur Verfügung, obwohl Nachfrage vor allem von ortsansässigen Betrieben bestand. Das geplante Projekt umfasst nun die Schaffung eines Betriebsgebietes mit einer Gesamtfläche von über 11.000 Quadratmetern an der Heidenreichsteiner Straße LB 30 mit entsprechender Infrastruktur wie Straßen, Beleuchtung sowie einer Kanal- und Wasserversorgung. Zwei der Parzellen werden von zwei in Amaliendorf-Aalfang ansässigen Unternehmen angekauft.

„Die Schaffung von hochwertigen, aufgeschlossenen Betriebsgebietsflächen ist eine sehr wichtige Investition, denn dadurch wird die Ansiedlung neuer Betriebe und die Schaffung neuer Arbeitsplätze erst ermöglicht“, meint dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.

Weitere Informationen: ecoplus, Mag. Ursula Grabner, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail u.grabner@ecoplus.at, www.ecoplus.at.